

"Osteopathische Behandlungen etablieren sich immer mehr als medizinisch wertvolle und anerkannte Ergänzung der Schulmedizin."

SBK Siemens-Betriebskrankenkasse

Krankheit hat immer Signalcharakter.

Deshalb ist Krankheit nie ein sinnloses, zufälliges, lokales Phänomen. Krankheit ist vielmehr ein Zeichen für den **globalen Zustand des Körpers** und jedes Symptom sind Anstrengungen des Körpers das Gesamtsystem wieder in Ordnung zu bringen.

Man könnte Symptome als lokales Warnsignal für ein globales Ereignis definieren – ähnlich wie ein rotes Warnlämpchen am Armaturenbrett im Auto.

Kein normal denkender Mensch kämme auf die Idee die kleine Glühbirne zu lockern oder zu entfernen, damit das Licht aufhört zu leuchten um danach stolz zu meinen, dass er das Auto wieder in Ordnung gebracht hat.

In der modernen Medizin wird Krankheit meist als ein lokales Geschehen betrachtet und laut Professor Burke (Prof. für Pharmazeutischen Metabolismus) ist jedes pharmazeutische Medikament darauf ausgerichtet lokal auf Zielmoleküle so einzuwirken, dass ein Symptom (z.B. Schmerz) verändert wird. Die tatsächliche Ursache und die globale körperliche Situation werden dabei nicht verändert.

Dies könnte der Grund sein, warum viele Krankheiten und auch maligne Erkrankungen in den letzten Jahrzehnten enorme Zuwachsraten haben. Trotz modernster und teuerster Medizin hat sich der Gesundheitszustand der Menschen in Deutschland soweit verschlechtert hat, dass mittlerweile bis zu 30 Prozent chronisch krank sind, die Anzahl der Operationen in den letzten sechs Jahren um 25 Prozent gestiegen sind und durchschnittlich jeder Bundesbürger 1.250 apothekenpflichtige Medikamente pro Jahr erhält.

Dies scheint es durchaus sinnvoll zu machen über Medizin, Medikamente, Ernährung und chemische Belastung aus Umwelt, Landwirtschaft, Kosmetik und Pharmazie nachzudenken.

Auch bei den gesetzlichen Krankenkassen scheint im 21. Jahrhundert ein Umdenken zu erfolgen.

Während Ende 2012 41 gesetzliche Krankenversicherungen anteilig eine Osteopathische Behandlung bezahlt haben, sind es Ende 2013 bereits 91 Gesellschaften.

Hinweis:


Bitte beachten Sie, dass die nachfolgende Aufstellung nur zu Ihrer Orientierung dient und daraus keine Leistungszusage und auch keine Erstattungsgarantie bzw. ein Erstattungsanspruch abgeleitet werden kann. Wir übernehmen keine Haftung für Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

Letztendlich können wir auch nicht garantieren, dass ihre Krankenversicherung eine von uns gestellte Rechnung vollumfänglich anerkennt und Ihnen einen Teilbetrag erstattet. Sollte dies nicht erfolgen, müssten Sie die erhalten Rechnung trotzdem bezahlen.

Wir empfehlen Ihnen deshalb die Details direkt mit Ihrer Krankenversicherung abzuklären, falls die Erstattung für Sie besonders wichtig ist.

Auch in der Osteopathische Medizin gibt es keine Heilungs- oder Erfolgsgarantie – genauso wenig wie in der Schulmedizin












<p>actimonda</p> <p>Max. 6 Sitzungen pro Jahr. Erstattet werden 80 Prozent des Rechnungsbetrages bei max. 60 Euro pro Sitzung.</p>	
<p>AOK Bayern</p> <p>Laut unserem Sachstand gibt es bisher keine Erstattung</p>	
<p>AOK Bremen/Bremerhaven</p> <p>"Wir erstatten Ihnen bis zu drei osteopathische Behandlungen pro Kalenderjahr und für jeden Versicherten."</p>	
<p>AOK Hessen</p> <p>"Die AOK Hessen übernimmt die Kosten für sechs Osteopathie-Sitzungen pro Kalenderjahr. Wir erstatten Ihnen 100 Prozent des Rechnungsbetrages, jedoch nicht mehr als 60 Euro pro Sitzung maximal 360 Euro je Kalenderjahr."</p>	
<p>AOK Niedersachsen</p> <p>"Versicherte bekommen die tatsächlich entstanden Kosten in Höhe von 80 Prozent je Rechnung erstattet. (...) Der Erstattungsbetrag für alle Mehrleistungen ist auf insgesamt 250 Euro je Kalenderjahr und Versicherten begrenzt."</p>	
<p>AOK NordWest</p> <p>"Die AOK NordWest übernimmt für Sie 80 Prozent der jährlichen Kosten für maximal 6 Behandlungen (max. 60 Euro pro Sitzung)."</p>	
<p>AOK Plus</p> <p>...die AOK PLUS (übernimmt) 90 % der Kosten für maximal sechs osteopathische Behandlungen im Jahr (maximal 60 Euro pro Sitzung)."</p>	
<p>AOK Sachsen-Anhalt</p> <p>"Die AOK übernimmt die Kosten für maximal vier Sitzungen je Kalenderjahr und Versicherten. Erstattet werden 80 Prozent des Rechnungsbetrages, jedoch nicht mehr als 60 Euro pro Sitzung."</p>	
<p>atlas BKK ahlmann</p> <p>"Wir übernehmen die Kosten für bis zu sechs Sitzungen im Kalenderjahr. (...). Erstattet werden 80% des Rechnungsbetrages, maximal 65 Euro pro Sitzung."</p>	
<p>BAHN-BKK</p> <p>„Die BAHN-BKK bezuschusst osteopathische Leistungen mit bis zu 150 Euro im Jahr.“</p>	
<p>Bertelsmann BKK</p> <p>"Gesundheitsbudget Plus in Höhe von 200 Euro. Nutzen Sie Ihr Budget ab sofort für Privatrechnungen aus den nachfolgend genannten Bereichen: (...) - Osteopathische Behandlung"</p>	

<p>BIG</p> <p>"Ihnen werden 80 Prozent des Rechnungsbetrages erstattet (bis zu 400 Euro pro Kalenderjahr)."</p>	
<p>BKK Achenbach Buschhütte</p> <p>"(...) erstatten wir Ihnen 80% des Rechnungsbetrages, bis zu 60,00 EUR je Maßnahme. Insgesamt können Sie 6 Sitzungen je Kalenderjahr bezuschussen lassen."</p>	
<p>BKK advita</p> <p>"Die BKK advita erstattet qualitätsgesicherte osteopathische Leistungen: - bis max. 6 Sitzungen pro Jahr und Versicherten. - in Höhe von jeweils 75 Prozent des Rechnungsbetrages, max. 40,- Euro pro Sitzung."</p>	
<p>BKK Aesculap</p> <p>"Die BKK-Aesculap übernimmt die Kosten für osteopathische Behandlungen in Höhe von bis zu 60 Euro pro Sitzung für maximal sechs Sitzungen je Kalenderjahr und Versicherten."</p>	
<p>BKK Akzo Nobel</p> <p>"Die BKK Akzo Nobel übernimmt die Kosten für jährlich maximal sechs Behandlungen, wobei 80 % der Kosten, höchstens 60 € pro Behandlung erstattet werden."</p>	
<p>BKK ATU</p> <p>"Die Krankenkasse bezahlt an ihre Versicherten bis zu 30 Euro je Behandlung für maximal fünf Sitzungen pro Kalenderjahr."</p>	
<p>BKK B. Braun</p> <p>"Wir übernehmen die Kosten für maximal vier Sitzungen je Kalenderjahr und Versicherten. Pro Sitzung erstatten wir Ihnen maximal 50,00 €."</p>	
<p>BKK BPW Bergische Achsen KG</p> <p>"Übernommen werden: - maximal 6 Sitzungen je Kalenderjahr und Versicherten. Unter Vorlage der Originalrechnung werden 80 % des Rechnungsbetrages, jedoch nicht mehr als 60 EUR pro Sitzung erstattet."</p>	
<p>BKK Braun-Gillette</p> <p>"Wir übernehmen die Kosten für bis zu sechs Sitzungen im Kalenderjahr. (...) Erstattet werden 90% des Rechnungsbetrages, maximal 65 Euro pro Sitzung."</p>	
<p>BKK DEMAG KRAUS-MAFFEI</p> <p>"Die BKK DKM übernimmt dabei die Kosten für maximal sechs Sitzungen je Kalenderjahr und Versicherten. Es werden 90 % des Rechnungsbetrages, jedoch nicht mehr als 60 Euro pro Sitzung erstattet."</p>	
<p>BKK der Thüringer Energieversorgung</p> <p>"Unsere BKK übernimmt die Kosten in Höhe von maximal 60 Euro je Sitzung und maximal 5 Sitzungen pro Kalenderjahr. Eine Eigenbeteiligung für die osteopathischen Behandlungen ist nur von erwachsenen Versicherten (ab 18 Jahren) zu entrichten. Sie beträgt 10 Prozent des Erstattungsbeitrages."</p>	

<p><u>BKK Deutsche Bank</u></p> <p>"LOOP - Ihre individuelle Zusatzleistung nach Wahl (...) Unsere Versicherten erhalten bei osteopathischen Behandlungen einen Zuschuss in Höhe von 80 % des Rechnungsbetrages, maximal 60,00 Euro je Sitzung. Der Zuschuss ist auf sechs Sitzungen pro Jahr beschränkt."</p>	
<p><u>BKK DürkoppAdler</u></p> <p>"- Maximal 6 Sitzungen pro Jahr und Mitglied - Kostenerstattung in Höhe von 90 %, jedoch nicht mehr als 65 euro je Sitzung."</p>	
<p><u>BKK ESSANELLE</u></p> <p>Max. 6 Sitzungen pro Jahr. Erstattet werden 90 Prozent des Rechnungsbetrages, jedoch nicht mehr als 60 Euro pro Sitzung.</p>	
<p><u>BKK EUREGIO</u></p> <p>"Wir übernehmen die Kosten für maximal sechs Sitzungen je Kalenderjahr und Versicherten. Erstattet werden 80 Prozent des Rechnungsbetrages, jedoch nicht mehr als 60 € pro Sitzung."</p>	
<p><u>BKK EWE</u></p> <p>"Die BKK EWE übernimmt die Kosten für maximal acht Sitzungen je Kalenderjahr und Versicherten. Erstattet werden 90 Prozent des Rechnungsbetrages, jedoch nicht mehr als 60 Euro pro Sitzung."</p>	
<p><u>BKK exklusiv</u></p> <p>"Die BKK exklusiv übernimmt die Kosten für bis zu sechs Sitzungen je Kalenderjahr und Versicherten. Erstattet werden 90 Prozent des Rechnungsbetrages, maximal 60 Euro pro Sitzung."</p>	
<p><u>BKK Faber-Castell & Partner</u></p> <p>"Befristet bis 31. Dezember 2013: „Die BKK erstattet die Kosten für maximal sechs Sitzungen je Kalenderjahr und Versicherten in Höhe von 80 Prozent des Rechnungsbetrages, jedoch nicht mehr als 60 Euro pro Sitzung.“"</p>	
<p><u>BKK Freudenberg</u></p> <p>"Die BKK erstattet 80% der Kosten bis 40,- Euro pro Sitzung für maximal 6 Behandlungen jährlich."</p>	
<p><u>BKK GILDEMEISTER SEIDENSTICKER</u></p> <p>"Die BKK GILDEMEISTER SEIDENDSTICKTER beteiligt sich je Kalenderjahr und Versicherten mit maximal 280 Euro an den Kosten der osteopathischen Behandlung. Bis zu dieser Grenze erstattet die BKK GILDEMEISTER SEIDENSTICKER 100 Prozent des Rechnungsbetrages, unabhängig von der Anzahl der in Anspruch genommenen Sitzungen."</p>	
<p><u>BKK Henschel Plus</u></p> <p>"Wir übernehmen die Kosten für maximal sechs Sitzungen je Kalenderjahr und Versicherten. Erstattet werden 80 Prozent des Rechnungsbetrages, jedoch nicht mehr als 60,00 Euro pro Sitzung."</p>	





<p><u>BKK Herkules</u></p> <p>"Im Rahmen der Satzungsmehrleistungen erstattet Ihnen die BKK Herkules seit dem 01.01.2013 bis zu vier Sitzungen im Kalenderjahr und Versicherten. Erstattet werden hierbei 80 von Hundert des Rechnungsbetrages, jedoch nicht mehr als 60,00 EUR je Sitzung."</p>	
<p><u>BKK HMR</u></p> <p>„Erstattet werden 80 Prozent des Rechnungsbetrages, maximal 60 € je Sitzung. Pro Jahr werden insgesamt 6 Sitzungen bezuschusst. Insgesamt werden pro Jahr max. 360 € übernommen.“</p>	
<p><u>BKK IHV</u></p> <p>"Wir übernehmen für Ihre osteopathische Behandlung die Kosten für maximal sechs Sitzungen je Kalenderjahr und Versicherten. Sie erhalten von uns 80 Prozent des Rechnungsbetrages, max. 60 Euro pro Sitzung."</p>	
<p><u>BKK KBA</u></p> <p>"Die BKK KBA übernimmt die Kosten für maximal sechs Sitzungen je Kalenderjahr und Versicherten. Erstattet werden 80 % des Rechnungsbetrages, jedoch nicht mehr als 60 EUR pro Sitzung."</p>	
<p><u>BKK Krones</u></p> <p>"Wir übernehmen die Kosten für maximal sechs Sitzungen je Kalenderjahr und zwar 80 Prozent des Rechnungsbetrages, höchstens aber 50 Euro pro Sitzung."</p>	
<p><u>BKK MAHLE</u></p> <p>"Bezuschussung osteopathischer Leistungen bis zu 360 EUR im Kalenderjahr."</p>	
<p><u>BKK Medicus</u></p> <p>"Erstattet werden 80 % des Rechnungsbetrages, max. 60 € je Sitzung. Jährlich können sechs Sitzungen durchgeführt werden."</p>	
<p><u>BKK Melitta Plus</u></p> <p>"Als innovative und leistungsstarke Krankenkasse erstattet die BKK Melitta Plus Versicherten die Kosten für maximal 6 Sitzungen je Kalenderjahr und Versicherten. Wir erstatten 80 % des Rechnungsbetrages, maximal 60 EUR pro Sitzung."</p>	
<p><u>BKK Mobil Oil</u></p> <p>"Wir übernehmen die Kosten für maximal sechs Behandlungen pro Kalenderjahr und pro Person. Dabei werden jeweils bis zu 80 % des Rechnungsbetrages jedoch maximal 60,00 Euro pro Behandlung übernommen."</p>	
<p><u>BKK PFAFF</u></p> <p>"90 % des Rechnungsbetrages, bis zu 65,00 EUR pro Sitzung. (...) Sechs Sitzungen je Kalenderjahr."</p>	
<p><u>BKK Rieker Ricosta Weisser</u></p> <p>"maximal sechs Sitzungen pro Kalenderjahr. 80 Prozent des Rechnungsbetrages, jedoch nicht mehr als 50 Euro pro Sitzung."</p>	

<p><u>BKK RWE</u></p> <p>"Ihre BKK RWE übernimmt die Kosten für maximal sechs Sitzungen je Kalenderjahr und Versicherten. Wir erstatten Ihnen den vollen Rechnungsbetrag, bis zu 60 Euro pro Sitzung."</p>	
<p><u>BKK Salzgitter</u></p> <p>"Gegen Vorlage der Originalrechnungen erstatten wir Ihnen 85 % der entstandenen Kosten bis zu einer maximalen Höhe von insgesamt 400 Euro je Kalenderjahr."</p>	
<p><u>BKK SBH</u></p> <p>"Der Anspruch auf Erstattung besteht je Kalenderjahr für 6 Sitzungen bis zu 80 % der Rechnung, höchstens 50 € je Sitzung."</p>	
<p><u>BKK SCHEUFELN</u></p> <p>"Wir erstatten die Kosten für sechs Behandlungen je Kalenderjahr mit 80% des Rechnungsbetrages, jedoch höchstens mit 40,- Euro je Sitzung im Bereich der Heilmittel."</p>	
<p><u>BKK TECHNOFORM</u></p> <p>"90 % des Rechnungsbetrags - maximal 60 € je Sitzung, für bis zu 8 Sitzungen im Kalenderjahr."</p>	
<p><u>BKK Textilgruppe HOF</u></p> <p>"Die BKK Textilgruppe Hof übernimmt pro Kalenderjahr qualitätsgesicherte osteopathische Leistungen - bis maximal 6 Sitzungen, - in Höhe von jeweils 80 % des Rechnungsbetrages, jedoch max. 60 Euro pro Sitzung."</p>	
<p><u>BKK VBU</u></p> <p>„Die BKK VBU übernimmt für Sie die Kosten für sechs osteopathische Sitzungen im Kalenderjahr, (...) erstattet werden 80 Prozent der Kosten, maximal 60 Euro pro Sitzung“</p>	
<p><u>BKK VDN</u></p> <p>"Ihre BKK VDN unterstützt Sie und Ihre Gesundheit mit einer Kostenübernahme von 80 % (max. 3 x 80 € im Jahr)."</p>	
<p><u>BKK VerbundPlus</u></p> <p>"Wir übernehmen für 6 Sitzungen pro Kalenderjahr 80 % der Kosten, maximal 60,- Euro pro Sitzung."</p>	
<p><u>BKK Victoria-D.A.S.</u></p> <p>"Sie erhalten einen Zuschuss zu den Kosten der osteopathischen Sitzungen von maximal 150 € je Kalenderjahr. Erstattet werden 80 % des Rechnungsbetrages und pro Sitzung bis zu maximal 50 €."</p>	
<p><u>BKK vor Ort</u></p> <p>„Die BKK vor Ort übernimmt die Kosten für maximal 6 Sitzungen pro Kalenderjahr und erstattet 90 Prozent der Kosten (pro Sitzung jedoch höchstens 60 Euro).“</p>	
<p><u>BKK Voralb Heller * Leuze * Traub</u></p> <p>"- bis zu 6 Sitzungen im Kalenderjahr - bis zu 60 EUR je Sitzung"</p>	

<p><u>BKK Werra-Meisner</u></p> <p>"Wir beteiligen uns jährlich an vier osteopathischen Behandlungen und erstatten Ihnen 80 % des Rechnungsbetrages, maximal 50 € pro Sitzung."</p>	
<p><u>BKK Wirtschaft & Finanzen</u></p> <p>"Im Rahmen des persönlichen Budgets für alternative Medizin erstatten wir bis zu 150 Euro, maximal 80 Prozent der Kosten ärztlich verordneter osteopathischer Behandlungen."</p>	
<p><u>BKK Würth</u></p> <p>"Die BKK Würth übernimmt innerhalb eines Kalenderjahres je Sitzung bis zu 40 € für maximal 6 Sitzungen."</p>	
<p><u>BKK ZF und Partner</u></p> <p>"Die Betriebskrankenkasse übernimmt die Kosten für maximal sechs Sitzungen je Kalenderjahr und Versicherten. Erstattet werden 80 v.H. des Rechnungsbetrages, jedoch nicht mehr als 60 € pro Sitzung."</p>	
<p><u>BKK24</u></p> <p>"Die BKK24 übernimmt die Kosten für maximal sechs Sitzungen je Kalenderjahr und Versicherten. Erstattet werden 80 Prozent des Rechnungsbetrages, jedoch nicht mehr als 60 Euro pro Sitzung."</p>	
<p><u>BMW BKK</u></p> <p>"Ab 1.1.2013 bezuschusst die BMW BKK die Leistungen der Osteopathie, vorerst bis Ende 2013. Für bis zu sechs Sitzungen pro Jahr werden 80 Prozent des Rechnungsbetrags erstattet, maximal jedoch 60 Euro pro Sitzung."</p>	
<p><u>Brandenburgische BKK</u></p> <p>"Die Brandenburgische BKK übernimmt für bis zu sechs Sitzungen je Kalenderjahr und Versicherten bis zu 80 % des Rechnungsbetrages, maximal 50 € pro Sitzung."</p>	
<p><u>DAIMLER BKK</u></p> <p>"Wir übernehmen die Kosten für maximal sechs Sitzungen je Kalenderjahr. Erstattet werden 80 Prozent des Rechnungsbetrages, jedoch nicht mehr als 60,- € pro Sitzung."</p>	
<p><u>Debeka BKK</u></p> <p>"Die Kostenübernahme ist beschränkt auf maximal 6 Sitzungen pro Versicherten und Kalenderjahr. Die Erstattung der Kosten erfolgt in Höhe von 80 v. H. des Rechnungsbetrages, jedoch nicht mehr als 40 Euro je Sitzung."</p>	
<p><u>Die Bergische Krankenkasse</u></p> <p>"Jedes Jahr profitieren Sie jetzt von 200,00 Euro Flexibilitätsbonus. Jeweils in voller Höhe für Mitglieder und Familienversicherte bei der BERGISCHEN. Nutzen Sie einfach eine oder mehrere Leistungen aus den fünf Bereichen Osteopathie, Alternative Arzneimittel, Professionelle Zahnreinigung, Schwangerschaftsvorsorge und/oder Geburtsvorbereitungskurs für Lebenspartner."</p>	
<p><u>E.ON BKK</u></p> <p>"Kostenübernahme für maximal 6 Sitzungen je Kalenderjahr/ Versicherter bis zu 80 v. H. des Rechnungsbetrages, maximal 60,00 Euro pro Sitzung nach Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung sowie der Originalrechnungen des Behandlers."</p>	

<p><u>energie BKK</u></p> <p>"Erstattet werden 90 % des Rechnungsbetrages, jedoch nicht mehr als 60,- Euro pro Sitzung."</p>	
<p><u>Ernst & Young BKK</u></p> <p>"Die Ernst & Young BKK übernimmt die Kosten für maximal vier Sitzungen je Kalenderjahr und Versicherten. Erstattet werden maximal 50 Euro pro Sitzung."</p>	
<p><u>Hanseatische Ersatzkasse HEK</u></p> <p>„Kostenübernahme in Höhe von 80 %. Maximal 60 Euro je Behandlung für bis zu 6 Sitzungen im Jahr.“</p>	
<p><u>HEAG BKK</u></p> <p>"Wir übernehmen pro Kalenderjahr (zunächst bis zum 30.06.2013 befristet, da eine grundsätzliche Entscheidung des Gesetzgebers über diese Leistung noch aussteht) - bis zu. 6 Sitzungen, - in Höhe von jeweils 80 % des Rechnungsbetrages, jedoch max. 60 Euro pro Sitzung."</p>	
<p><u>Heimat Krankenkasse</u></p> <p>"Egal wie viele Sitzungen Sie in Anspruch nehmen, wir erstatten Ihnen 100 Prozent der Kosten bis zu einem Höchstbetrag von 240 Euro pro Jahr durch Direktüberweisung auf Ihr Konto."</p>	
<p><u>hkk</u></p> <p>"Erstattet werden 50 Prozent der eingereichten Rechnungen für Alternativmedizin - bis zu einer jährlichen Höchstgrenze von 100 Euro."</p>	
<p><u>IKK Classic</u></p> <p>"Im Rahmen des IKK Gesundheitskontos erstatten wir Ihnen (...) bis zu 150 Euro."</p>	
<p><u>IKK Gesund Plus</u></p> <p>"Die IKK gesund plus übernimmt 80 Prozent der Kosten von maximal sechs Sitzungen, jedoch nicht mehr als 60 Euro pro Sitzung."</p>	
<p><u>IKK Nord</u></p> <p>"Die IKK Nord übernimmt die Kosten für maximal sechs Sitzungen je Kalenderjahr und Versicherten. Erstattet werden 80 Prozent des Rechnungsbetrages, jedoch nicht mehr als 60 EUR pro Sitzung."</p>	
<p><u>IKK Südwest</u></p> <p>"Auf dem IKK Gesundheitskonto stellen wir Ihnen 150 Euro im Kalenderjahr zur Verfügung – wenn Familienangehörige mitversichert sind, sogar 300 Euro.(...) Erstattungsfähig sind 80 % des jeweiligen Rechnungsbetrages, maximal bis zur Höhe Ihres aktuell zur Verfügung stehenden Guthabens."</p>	
<p><u>KNAPPSCHAFT</u></p> <p>„Die Knappschaft übernimmt die Kosten für maximal fünf osteopathische Behandlungen je Kalenderjahr. 2013 können die Kosten für Behandlungen ab 1. Februar erstattet werden. Erstattet werden 80 Prozent des Rechnungsbetrages, jedoch nicht mehr als 30 Euro je Behandlung; somit also je Kalenderjahr und Versichertem oder Familienversichertem 150 Euro.“</p>	

<p>Merck BKK</p> <p>" Legen sie einfach die Rechnung zu diesem Heftchen dazu und wir übernehmen 50 Prozent des Betrages (bis maximal 100 Euro)."</p>	
<p>mhplus Krankenkasse</p> <p>"Ihre mhplus übernimmt die Kosten für 6 Sitzungen je Kalenderjahr und Versicherten. Erstattet werden 80 % des Rechnungsbetrages, maximal 60,00 Euro pro Sitzung."</p>	
<p>pronova BKK</p> <p>"Die pronova BKK erstattet für 6 Sitzungen im Kalenderjahr 80% der Behandlungskosten, jedoch pro Behandlungseinheit nicht mehr als 56 Euro."</p>	
<p>R+V BKK</p> <p>"Insgesamt erstatten wir für eine vom Arzt verordnete Osteopathie-Behandlung bis zu 360 EUR im Kalenderjahr. Dabei übernehmen wir die Kosten für maximal sechs Sitzungen im Jahr."</p>	
<p>Salus BKK</p> <p>"Die Salus BKK übernimmt pro Kalenderjahr qualitätsgesicherte osteopathische Leistungen - bis max. 5 Sitzungen, - in Höhe von jeweils 90 % des Rechnungsbetrages, jedoch max. 60 Euro pro Sitzung. Bei Kindern bis 12 Jahren erstatten wir jeweils 100 % des Rechnungsbetrages, jedoch maximal 50 Euro pro Sitzung."</p>	
<p>SBK</p> <p>„Die SBK erstattet bis zu sechs osteopathische Behandlungen jährlich mit bis zu 30 Euro pro Sitzung.“</p>	
<p>Securvita</p> <p>"Innerhalb eines Kalenderjahres können die Versicherten der SECURVITA Krankenkasse bis zu 10 osteopathische Behandlungen in Anspruch nehmen. (...) Wir dürfen maximal 60 Euro je Sitzung abzüglich der gesetzlich vorgesehenen Zuzahlungen erstatten."</p>	
<p>Shell BKK / LIFE</p> <p>"- Erstattungspflichtig sind maximal sechs Sitzungen pro Jahr. - Erstattet werden 80% des Rechnungsbetrages, jedoch nicht mehr als 60 € pro Sitzung."</p>	
<p>SIEMAG BKK</p> <p>"(wir) erstatten (...) Ihnen 80 Prozent des Rechnungsbetrages (60 Euro pro Sitzung maximal)."</p>	
<p>SKD BKK</p> <p>„Im Rahmen unserer neuen Satzungsregelung (...) beteiligen wir uns an den Kosten für diese Behandlungsmethode – und das mit bis zu 210 Euro jährlich*. Für maximal sechs Sitzungen je Kalenderjahr erstatten wir Ihnen 90 Prozent des Rechnungsbetrages, jedoch nicht mehr als 35 Euro pro Sitzung. *vorbehaltlich Satzungsgenehmigung durch die zuständige Aufsichtsbehörde“</p>	
<p>Südzucker BKK</p> <p>"Eine Kostenbeteiligung ist für 4 Behandlungen jährlich mit jeweils bis zu 50 Euro möglich."</p>	

<p>Techniker Krankenkasse TK</p> <p>„Die TK übernimmt die Kosten für maximal sechs Sitzungen je Kalenderjahr und Versicherten. Erstattet werden 80 Prozent des Rechnungsbetrages, jedoch nicht mehr als 60 Euro pro Sitzung.“</p>	
<p>TUI BKK</p> <p>"Gegen Vorlage der Originalrechnungen erstatten wir Ihnen 85 % der entstandenen Kosten bis zu einer maximalen Höhe von insgesamt 400 Euro je Kalenderjahr."</p>	
<p>Vaillant BKK</p> <p>"Gerne übernimmt Ihre Vaillant BKK die Kosten für die Osteopathie in Höhe von bis zu 300 € pro Jahr im Rahmen Ihres Gesundheitskontos.“</p>	
<p>Vereinigte BKK</p> <p>"Sie profitieren von den Zuschüssen für bis zu sechs Behandlungen jährlich, an denen wir uns mit jeweils 40 Euro beteiligen."</p>	

Falls Sie gesetzlich krankenversichert sind und ihre Krankenversicherung keine Osteopathische Behandlung bezahlen möchte, haben Sie die Möglichkeit die Krankenversicherung zu wechseln. Der Wechsel ist mit keinem Risiko verbunden, da die Grundleistung aller gesetzlichen Krankenversicherung gleich sind – nur die zusätzlichen Leistungen variieren. Der Wechsel erfolgt ohne Risikoprüfung und kann jederzeit wiederholt werden. Besprechen Sie ggf. mit der gesetzlichen Krankenversicherung

Hinweis wenn Sie privat versichert sind

Auch wenn Sie eine private Krankenversicherung haben, kann es vorkommen, dass keine Kostenerstattung erfolgt, da dies von der subjektiven Bewertung der Krankenversicherung abhängt und des von Ihnen gewählten Tarifes.

Beispiel: Die [AXA](#), die auch die Verträge der DBV übernommen hat, lehnt z.B. mit Pauschalbegründungen wie „medizinische Wirksamkeit nicht bestätigt“ Leistungserstattungen für die Viszerale Osteopathie (Behandlung der inneren Organe) und Kraniosakrale Osteopathie (Behandlung Gehirn, Nerven, Hormonsystem) ab. Die „[großzügige Ablehnungspolitik](#)“ der AXA, die auch im Internet belegt wird, ist auch beim Fachverband Deutscher Heilpraktiker hinlänglich bekannt.

Dieses Verhalten steht bemerkenswerterweise im Widerspruch dazu, dass die gesetzlichen Krankenversicherung genau das Gegenteil tun: diese fordern ausdrücklich, dass ein Heilpraktiker oder Arzt der eine Osteopathische Behandlung durchführt eine Ausbildung in allen drei Teilbereichen der Osteopatie durchlaufen hat – also Parietale Osteopathie, Viszerale Osteopathie und Kraniosakrale Osteopathie.